

**Protokoll  
des Bezirksjugendleitertages  
am Mittwoch, 12.02.2015**

**Beginn:** 18.30 Uhr  
**Ende:** 21.30 Uhr  
**Anwesende:** **39 TeilnehmerInnen** aus 9 Sektionen gemäß Anwesenheitsliste (*Anlage A*)  
**Protokoll:** Matthias Held

**TOP 1: Begrüßung**

Veronika Specht begrüßt die Anwesenden. Die Beschlussfähigkeit ist bei Abstimmungen mit 24 stimmberechtigten Anwesenden (gesamt 30 Anwesende) aus 7 Sektionen gegeben (*siehe Anlage A*).

**TOP 2: Bericht der Bezirksjugendleitung zum Jahr 2014**

*Die Berichterstattung erfolgt anhand einer Power Point Präsentation (Siehe Anlage G):*

- Erste Hilfe Wochenende:  
Fand in Kooperation mit der Sektion München auf dem Haus Hammer statt. Zwei Teamer vom Alpinen Rettungswesen e.V. führen den Kurs durch.
  
- JL-Treffs
  - Beim ersten Jugendleitertreff am 15.05.2014 im Alpinen Museum stand eine Führung durch die Ausstellung „Alpen unter Druck“ auf dem Programm. Es waren viele interessierte JugendleiterInnen anwesend und im Anschluss an die Führung gab es eine spannende Diskussion u.a. zu den Themen öffentliche Anreise, ökologischer Fußabdruck und natürlich Erschließungsspirale in den Alpen. Beim anschließenden Buffet im Sektionenraum wurde noch fröhlich weiter diskutiert.
  - Beim zweiten Jugendleitertreff am 20.11.2014 war das Thema „Mit der Bahn in die Berge – Zugsache 2.0?“. Dazu kamen leider nur 4 Jugendleiter. Dennoch gab es einen interessanten Austausch. Diskutiert wurde, ob der Bezirk das Projekt Zugsache wiederbeleben soll und kann. Dies wurde als nicht leistbar (sowohl finanziell als auch personell) eingeschätzt. Weiterhin ging es dann auch um Möglichkeiten und Grenzen der öffentlichen Anreise in die Berge und was der Bezirk für die Jugendleiter anbieten könnte.
  - Im Dezember kam wie jedes Jahr der Nikolo in den KBH. Zu erwähnen ist der besonders schöne Hut (man munkelt, es wäre eine echte Mitra gewesen) und die fehlenden Geschenke. Der Transportschlitten hatte wohl mehrere Pannen und so kamen die Geschenke erst im Januar zu den Jugendleitern.

- **Sonnwend 2014**  
Die Sonnwendfeier fand am Pfadfinderzeltplatz Bucher Berg statt. Es waren viele begeisterte Jugendgruppen dabei und beim Großspiel gab es viel Action (auch für die Jugendleiter).
- **Umweltaktionswochenende**  
Das Umweltaktionswochenende fand am 20./21.09.2014 in Kooperation mit der Jugend der Sektion Oberland am Haus Hammer und an der Vorderkaiserfeldenhütte statt. Am Haus Hammer gab es ein großes Spiel (mit Hilfe der CIPRA-Kiste), bei dem die Grüpplige viel lernen und erfahren konnten. Am Sonntag blieb noch Zeit zum Bäume und Sträucher schneiden. Bei einer kleinen Exkursion konnten abschließend sogar Adler beobachtet werden.  
Auf der Vorderkaiserfeldenhütte legten die tatkräftigen Grüpplige der Bergwachtjugend (Sektion Oberland) und einige Jungmannschaftler so richtig Hand an. Wegebau stand auf dem Programm und es wurden u.a. Stufen gebaut und Erosionsschäden beseitigt.  
2015 wird es wieder ein Umweltaktionswochenende geben, allerdings nicht in Kooperation mit der Sektion Oberland.
- **Herbstfest**  
Auf der beliebtesten Veranstaltung des Bezirks waren auch dieses Mal wieder viele Gäste und es wurde gespeist, geratscht und gefeiert.
- **Kleiner Alpinflohmarkt**  
Der Flohmarkt wurde mit viel Herzblut organisiert. Vroni hat einen eigenen Flyer entworfen, dieser wurde fleißig verteilt.  
Leider kam nur ein Verkäufer. Die Bezirksjugendleitung fragt die Anwesenden, was man beim nächsten Mal besser machen könnte. Folgende Vorschläge werden genannt:
  - Samstag ist ein ungünstiger Tag, da Jugendleiter und Gruppen oft unterwegs sind, vielleicht unter der Woche Abends probieren?
  - Die Gruppen sollten direkt angeschrieben werden.  
Antwort: Der Bezirk hat leider keinen Zugriff auf die Adressdaten der Grüpplige sondern nur auf die Jugendleiter. Diese werden gebeten, beim nächsten Mal noch mehr Werbung in ihren Gruppen zu machen
  - Termin nicht nahe am Großen Alpinflohmarkt der Sektion Oberland.
- **Öffentlichkeitsarbeit**  
Es gab einen Artikel in der alpinwelt, in der die neue Bezirksjugendleitung vorgestellt wurde. In der Bayern-News wurde über die Sonnwendfeier berichtet.  
Der Schaukasten in Thalkirchen wurde neu gestaltet (u.a. mit dem Bock auf Berge Plakat)  
Es gibt einen neuen Jutebeutel in Bio-Qualität, mit langen Henkeln und einem Ausrüstungslager-Aufdruck. Der Beutel kann zum Selbstkostenpreis von 2€/Stück im Ausrüstungslager erworben werden.
- **Ausrüstungslager**  
Es gab verschiedene Neuanschaffungen im Ausrüstungslager:

- Neue Tourenskisets
- Einen Pavillon (exklusiv für Jugendleiter)
- Kinderklettergurt (Kombi- und Hüft)

Die Anschaffung von Barryvox LVS-Geräten ist geplant, um nicht zur Pieps im Verleih zu haben.

Die Ausrüsterin Anna Bergmayr ist derzeit im Ausland, als Vertretung arbeitet ihr Bruder Lukas Bergmayr.

Es gibt noch kein neues EDV-System, allerdings gab es auch wenig Probleme in diesem Bereich. Ein neuer PC wurde angeschafft.

Außerdem gab es eine große Inventur durch die Ausrüster, die fortan jährlich durchgeführt wird.

- KBH

Der Getränkeschrank wird gut angenommen.

Frage: Wie sieht es finanziell aus?

Antwort: Gut, derzeit in etwas plus/minus null.

Es gibt einen neuen Schrank in der Küche im EG. Generell wurde die Küche im EG etwas optimiert.

Die Neugestaltung des Gartens ist leider noch nicht angegangen worden. Wer Ideen und Interesse soll sich einfach unverbindlich bei Paul melden.

- AK Winterfreizeit

Seit Dezember gibt es den AK Winterfreizeit. Dieser hat es sich zur Aufgabe gemacht 2016 eine umweltfreundlichere Winterfreizeit zu organisieren. Als Quartier konnten 50 Plätze auf der Gjaid-Alm am Dachstein gebucht werden.

Frage: Was ist an der neuen Winterfreizeit umweltfreundlicher?

Antwort: Die Anreise erfolgt mit öffentlichen Verkehrsmitteln, Vorort geht es nicht nur um Skifahren mit Liftunterstützung, es gibt auch viele andere Aktivitäten, z.B. Schneeschuhwandern, Rodeln, Geländespiele, Skitourengehen, etc.

Die Mitarbeit im AK ist weiterhin erwünscht. Interessenten sollen sich direkt bei Till melden.

Das nächste Treffen findet am 23. Februar um 18 Uhr im KBH statt.

- Trägerverein:

Korbinian Ballweg vertritt den Bezirk im Vorstand des Trägervereins.

- Freimann:

Die Eröffnung findet am 17.04.2015 statt.

Es gibt einen großen offenen Boulderbereich.

- Thalkirchen

In der alten Halle und im Aussenbereich werden neue Wände errichtet.

- Eintrittsmodalitäten:

Für den vergünstigten Eintritt mit der Jugendgruppe muss ein aktueller Programmausdruck oder ein vom Jugendreferenten unterschriebener Zettel, auf dem die jeweiligen Termine eingetragen werden, vorliegen.

Der Eintritt muss gemeinsam erfolgen ODER es wird eine Teilnehmerliste an der Kasse hinterlegt.

Bei Problemen freut sich Bini über eine kurze Schilderung per Mail an den Bezirk.

- Bericht aus der JDAV Bayern
  - JDAV Bayerncamp:
 

Findet als „großer Ersatz“ zur Sonnwendfeier des Bezirks statt.  
Es wird mit ca. 300 Teilnehmern geplant  
Im Rahmen des Camps soll es auch um Beteiligungsmöglichkeiten für Jugendmitglieder (Partizipation) gehen.  
Die Anmeldezettel finden sich auf der Rückseite der aktuellen Bayern-News!
  - Imagekampagne:
 

Der Imagefilm kann auf der Homepage ([www.jdav-bayern.de](http://www.jdav-bayern.de)) angeschaut werden.  
Postkarten und Plakate können gratis mitgenommen, in der Landesgeschäftsstelle abgeholt oder bestellt werden. Die Landesjugendleitung freut sich, wenn in den Sektionen Werbung damit gemacht wird.
  - Internationaler Jugendaustausch:
 

Findet in Lappland (Finnland) mit einer dort ansässigen Pfadfindergruppe statt. Je 20 JugendleiterInnen können teilnehmen. Im Sommer besuchen unsere Jugendleiter die Finnen, Ostern 2016 steht der Rückbesuch an. Es gibt nur noch einen freien Platz, also schnell bewerben! Das Anmeldeformular gibt es ebenfalls auf der Homepage der JDAV Bayern.
  - JDAV Strukturprozess:
 

Es steht eine große Umstrukturierung bevor. Auf dem Bundesjugendleitertag in Tübingen (25. bis 27. September 2015) wird das bisher Erarbeitete vorgestellt.
  - Politisches Engagement:
 

Die JDAV Bayern hat sich vorgenommen wieder mehr politisches Engagement zu zeigen. So gab es 2014 beispielsweise die Unterstützung und Teilnahme an der Kundgebung zur Verleihung des „Bock des Jahres“ von mountain wilderness. Zusammen mit anderen grünen Verbänden wurde dabei in Bayrischzell gegen den Ausbau am Sudelfeld demonstriert.

### **TOP 3: Bericht aus dem Kreisjugendring München Stadt**

Matthias Held berichtet aus seiner Tätigkeit im Vorstand des KJR.

- Im Bereich UMF (Unbegleitete minderjährige Flüchtlinge) ist viel in Bewegung. So wurden 2014 spontan über 200 Flüchtlinge im JulaCap (Jugendzeltlager am Kapuzinerhölzl) untergebracht und mit viel ehrenamtlicher Unterstützung notdürftig versorgt. Weiterhin gibt es zwei Vollzeitpädagoginnenstellen in der Bayernkaserne, um ein Freizeitangebot für die dort untergebrachten Flüchtlinge anzubieten.
- Steffie Lux ist neue Vorsitzende des KJR.
- Für die Berechnung der Aktivitätenförderung gibt es einen aktualisierten Online-Rechner: <http://www.kjr-m.de/fileadmin/Jugendverbaende/Onlinerechner/Onlinerechner.html>  
Weiterhin wird zum 1.1.2016 die Vorlagepflicht für das erweiterte Führungszeugnis eingeführt. Dies bedeutet, dass ALLE Betreuer einer Maßnahme, für die Aktivitätenförderung beantragt wird beim Jugendinformationszentrum (JIZ) ein Führungszeugnis vorlegen müssen.  
Frage: Wie ist die Sachlage, wenn ich in meiner Sektion auch ein Führungszeugnis vorlegen muss?

Antwort (Gerhard Wagner, KJR): Das JIZ stellt nach der Einsichtnahme eine sogenannte Unbedenklichkeitserklärung aus. Bestenfalls wird diese auch durch die Sektion akzeptiert.

Es wird eine separate Veranstaltung vom Bezirk zum Thema Vorlagepflicht Führungszeugnis geben.

- Es gibt einen AK Nachhaltigkeit beim KJR. Dieser organisiert am 9.5.2015 eine Entschleunigungsmesse (Ort: Das Laimer). Weitere Infos folgen. Außerdem gibt es ein Mülltrennungskonzept mit Plakaten und Aufklebern. Diese können beim KJR bestellt werden. Das System wird in Kürze im KBH eingeführt.
- Am 25.7.2015 gibt es eine vom TCHAKA organisierte Rafting-Tour. Weitere Alternativtermine sind möglich. Bei Interesse schreibt eine kurze Mail an [matthias.held@jdav-bayern.de](mailto:matthias.held@jdav-bayern.de) Ihr bekommt dann alle weiteren Infos per E-Mail.
- Matthias kandidiert im Sommer nicht erneut auf den Vorstandsposten beim KJR. Ein Nachfolger wird gesucht. Wer Interesse hat, kann unverbindlich reinschnuppern, also beispielsweise als Gast bei einer Vorstandssitzung dabei sein oder sich einfach von Matthias die genaueren Inhalte der Vorstandsarbeit erzählen lassen. Bitte einfach bei Matthias melden!

Matthias wird sich auch beruflich verändern. Deshalb wird die Stelle des Vorstandsreferenten bald neu besetzt.

#### **TOP 4: Jahresabschluss 2014 (Anlage B)**

Martin Dormaier erläutert die Jahresrechnung 2014 und beantwortet Rückfragen anhand der ausgegebenen Vorlagen und der Power Point Präsentation.

Die Folien „KBH Jahresabschluss 2014 Einnahmen“, „KBH Jahresabschluss Ausgaben“ und „Kostenvoranschlag Kriechbaumhof“ stellen die entstandenen Kosten bei der Sektion München dar. Diese vermietet den Kriechbaumhof an den Bezirk und legt jährlich die Kostenrechnung vor.

Folgende Fragen konnten geklärt werden:

- Wieso gab es im Bereich 1430 Drucksachen/Öffentlichkeitsarbeit/Homepage deutlich weniger Ausgaben als geplant?  
A: Die geplante Erneuerung der Homepage wurde 2014 nicht umgesetzt werden. Die Bezirksjugendleitung hält die damit verbundenen hohen Kosten nicht für angemessen.
- Ist die Höhe der unverbrauchten Mittel problematisch? Was passiert damit?  
A: Durch die vollständige Auflösung aller Rücklagen (werden nun als Überträge und damit als Einnahmen dargestellt) sieht es so aus, als würde viel übrig bleiben.  
A (Gerhard Wagner, KJR): Es dürfen maximal 100% der Sockelförderung in's nächste Jahr übertragen werden. Dennoch sollten die Überträge die nächsten Jahre sinken.
- Können die Überträge nicht als ein Block dargestellt werden?  
A: Die Bezirksjugendleitung ist sich der Problematik der unübersichtlichen Darstellung bewusst. Sie nehmen den Vorschlag dankend an.
- Gibt es im Rahmen der Aktivitätenförderung viele Wochenendfahrten (3 Tage)?  
A: Der Anteil ist nicht allzu hoch.
- Wieso kann man im Rahmen der Aktivitätenförderung nur beim KJR München Land die Zuschüsse mit beantragen?  
A (Gerhard Wagner, KJR): Dieses Thema muss beim Bezirksjugendring Oberbayern

eingebraucht werden. Unter Umständen wird es dazu auch ein rechtliches Vorgehen des KJR München Stadt geben.

- Wieso rufen hauptsächlich Großsektionen die Aktivitätenförderung ab?  
A: Die Bezirksjugendleitung findet dies auch schade und ermutigt die kleinen Sektionen diese Zuschüsse auch zu nutzen. Bei Fragen steht der Vorstandsreferent Matthias Held jederzeit zur Verfügung.
- Der Überschuss beim Jahresabschluss der Sektion München wird als positiv empfunden.

#### **TOP 5: Bericht der Rechnungsprüfer (Anlage C) - Entlastung des Vorstands**

Die Rechnungsprüfer Christian Heidinger und Norbert Schupp tragen den Bericht der Rechnungsprüfung vor. Veronika Specht verspricht sich darum zu kümmern, dass zukünftig (spätestens zum Ende ihrer Amtszeit) die Spar- und Tagesgeldkonten bei einer anderen Bank als der BMW-Bank geführt werden. Es wird die Annahme der Jahresrechnung und die Entlastung des Vorstands beantragt. Der Bezirksjugendleitertag entlastet den Vorstand mit

**Ja: 25 Stimmen**  
**Enthaltungen: 4 Stimmen**  
**Gegenstimmen: 0 Stimmen**

#### **TOP 6: Vorstellung der zur Wahl stehenden Personen**

Stellv. Bezirksjugendleiterin:	Nicola Durdel, Sektion München
Schatzmeister:	Paul Sieber, Sektion München
Jugendraumreferent:	Till Sieber, Sektion München
Ausrüstungsreferent:	Lena Dürndorfer, Sektion Hochland
Beisitzer:	Korbinian Reiter, Sektion Oberland
Beisitzer:	Nina Baumgartner, Sektion München
Rechnungsprüfer:	Christian Heidinger, Sektion München
Rechnungsprüfer:	Norbert Schupp, Sektion München

Nina Baumgartner ist aktuell auf Minijobbasis für den Bezirk im Ausrüstungslager tätig. Auf die Frage, ob das Arbeitsverhältnis weiter bestehen soll antwortet Veronika Specht: Die Bezirksjugendleitung hat beschlossen, dass Nina bei Themen, die das Ausrüstungslager betreffen weder stimmberechtigt sein wird, noch sich an den Diskussionen beteiligen darf.

--- PAUSE ---

#### **TOP 7: Haushaltsvoranschlag 2015 (Anlage D)**

Martin Dormaier trägt den Haushaltsvoranschlag 2015. Folgende Fragen und Anmerkungen werden formuliert.

- Die Überträge verzerren das Bild der wirklich geplanten Ausgaben.  
A: Die Bezirksjugendleitung bemüht sich um eine übersichtlichere und verständlichere Darstellung. Es wird um Verständnis gebeten, da die Umstellung von Rücklagen auf Überträge in der Darstellung nicht leicht zu erledigen war.
- Kann man aus Eigenmitteln Rücklagen bilden?

A: Es darf nur Geld gespart werden, wenn es einen konkreten Zweck gibt (beispielsweise eine umfangreiche Sanierungsmaßnahme im Kriechbaumhof).

- Ist die Höhe der Überträge unbedenklich?

A: Es soll von Jahr zu Jahr weniger werden, gut wären ca. 20.000€ (Aussage Gerhard Wagner, KJR).

- Wieso sind für die Winterfreizeit nur 500€ Ausgaben und keine Einnahmen geplant?

A: Die Winterfreizeit wird erst 2016 stattfinden. Die 500€ Ausgaben sind für die Vorbereitungstreffen eingeplant.

#### Abstimmung:

Wer ist für den Haushaltsentwurf?

**Ja: 26 Stimmen**

**Nein: 0 Stimmen**

**Enthaltung: 2 Stimmen**

Der Haushaltsvoranschlag wird von den Anwesenden ohne Gegenstimme und zwei Enthaltungen angenommen.

#### **TOP 10: Anträge und Sonstiges**

Veronika Specht stellt einen Antrag auf Änderung der Geschäftsordnung (Anlage E). Da nicht klar ist, ob für die Änderung eine Abstimmung mit der JDAV auf Bundesebene notwendig ist wird der Antrag zurückgezogen.

#### **TOP 8: Wahlen gemäß Geschäftsordnung**

Es wird ein Wahlausschuss mit Gerhard Wagner, Matthias Fleps und Niklas Lang vorgeschlagen, der vom Bezirksjugendleitertag einstimmig angenommen wird. Gerhard Wagner stellt die Anzahl der wahlberechtigten Anwesenden gemäß der Geschäftsordnung fest. (29 Wahlberechtigte).

Für die Posten wurden folgende Kandidaten vorgeschlagen und wie folgt gewählt – siehe Wahlprotokoll (Anlage F):

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>	<b>ungültig</b>
Stellv. Bezirksjugendleiterin: Nicola Durdel	26	2	1	0
Schatzmeister: Paul Sieber	25	1	3	0
Jugendraumreferent: Till Sieber	29	0	0	0
Ausrüstungsreferent: Lena Dürndorfer	28	0	0	1
Beisitzer: Korbinian Reiter	27	0	0	0
Beisitzer: Nina Baumgartner	26	0	0	1
Rechnungsprüfer: Christian Heidinger	29	0	0	0
	Norbert Schupp	29	0	0

Stellv. Bezirksjugendleiterin, Schatzmeister, Jugendraumreferent, Ausrüstungslagerreferent und die Beisitzer wurden geheim gewählt. Ein Antrag auf offene Wahl wurde abgelehnt. Die Rechnungsprüfer wurden nach Antrag en bloc gewählt.

Die Gewählten nehmen die Wahl an.

Veronika Specht übernimmt die Sitzungsleitung, bedankt sich bei der Wahlleitung und verabschiedet den nun ehemaligen stellv. Bezirksjugendleiter Martin Dormaier, den nun

ehemaligen Schatzmeister Benedikt Specht und die nun ehemalige Beisitzerin Stefanie Rothe mit Geschenken.

#### **TOP 9: Ausblick auf das Jahr 2015**

- 03.03.2015 Jugendreferententreffen
- 18.03.2015 Jugendleitertreff mit Themenspecial
- 12.06. – 14.06.2015 Bayernweite Großaktion (Anmeldung läuft)
- 25.06.2015 Jugendleitertreff mit Themenspecial
- 25.07.2015 Fahrsicherheitstraining (Anmeldefrist 30. April!)
- 10./11.10.2015 Umweltaktionswochenende
- 16.10.2015 Herbstfest im KBH
- Okt/Nov 2015 Kleiner Alpinflohmarkt im KBH
- 17.11.2015 Jugendleitertreff mit Themenspecial
- 08.12.2015 Nikolausfeier 2015

Die Bezirksjugendleitung freut sich über Ideen für die künftigen Jugendleitertreffs. Gerne per E-Mail an [bezirk-muenchen@jdav-bayern.de](mailto:bezirk-muenchen@jdav-bayern.de)

Beim Fahrsicherheitstraining können nur Jugendleiter teilnehmen, die in den letzten zwei Jahren nicht an einem Fahrsicherheitstraining der Verkehrswacht Bayern teilgenommen haben.

2015 wird es keine Rettungsschwimmerfortbildung geben, diese ist erst für 2016 wieder geplant.

Die kommenden Bezirkstermine und weitere INFOS gibt es im Internet unter [www.jdav-muenchen.de](http://www.jdav-muenchen.de).

#### **TOP 10: Anträge und Sonstiges**

Es gibt keine weiteren Anträge oder Wortmeldungen.

Veronika Specht schließt den Bezirksjugendleitertag 2015 und bedankt sich für die rege und ideenreiche Mitarbeit bei den Anwesenden.

18.02.2015

Für das Protokoll

Für die Richtigkeit

Matthias Held  
Vorstandsreferent

Veronika Specht  
Bezirksjugendleiterin